

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 6 (1880)  
**Heft:** 28

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Inserate** im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuführen an die Annoncen-Expedition von Gress Fuksi & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

**Gefücht**  
zum sofortigen Eintritt in ein Hotel ersten Ranges der Osthöfe ein gewandtes, beliebter Sprachen mächtiges Zimmermädchen.

Zimmermädchen. [121]

Eine junge, gut gebildete Tochter, im Service gewandt und beliebter Sprachen mächtig, sucht auf Mitte Juft Stelle als

Kellnerin

in einem honesten Hotel. [122]

**Offene Stelle**

für eine fähige, reizende und treue Kellnerin von angenehmem Aussehen; zu sofortigen Eintritt in einem Hotel-Café. Kenntnis der französischen Sprache und gute Zeugnisse werden verlangt.

**Ein Portier,**  
der sich in der Sprache zu vervollkommen wünscht, sucht Stelle in der jantössischen Schweiz. Gute Zeugnisse. Ansprüche bescheiden. [124]

**Bekanntmachung.**

Die Gesuche um Weinschenk- und Speisepatente für das Jahr 1881 sind gemäß § 15 des Gesetzes vom 15. Christmonat 1845 bis zum 15. Augustmonat d. J. der Abgabenkanzlei auf dem Rathause in Zürich schriftlich und franko einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Rp. beizulegen. Der Gebrauch von Geldanweisungen anstatt des Verpackens des Beitrages ist ratsam.

Franko-Marken werden nicht an Zahlungsstellen angenommen. Vide die näheren Bestimmungen im Amtsblatt vom 2. d. Mts. Zürich, den 1. Juli 1880.

Aus Auftrag  
der Direktion der Finanzen:  
[H-5012-Z] Ehrensberger, Sekretär.

**STOCKER'sche  
Badanstalt & Pension**

Eingang Seefeld und Mühlbachstrasse.

Täglich warme Bäder und Douchen mit oder ohne Ingredienzien.

Türkische (römisch-irische) Bäder  
jeden

Montag, Mittwoch und Freitag.  
Russische Dampfbäder und  
Kastendampfbäder

Dienstag, Donnerstag u. Samstag.  
Die Anstalt ist einem geehrten Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und bestens empfohlen von

[693] Wittwe Dr. Stocker u. Tochter.

Ratten- & Mäusegift,  
Wirkung garantirt!

Produkten-Fabrik Fischingen,  
Kt. Thurgau. [653]

**Sommer-Restaurierung** [656]  
**WAID BEI ZÜRICH**  
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



**Pension & Mineraibad Nuolen**

am oberen Zürichsee, Kt. Schwyz.  
Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder.

Eröffnung 1. Mai.

Nächste Bahnhofstation Lachen und Sieben-Wangen, nach ersterem Orte täglich zweimal Fahrtgelegenheit. Telegraph im Hause. Pensionspreis von Fr. 4.—6 täglich, je nach Zimmer. Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen auf's Beste empfohlen.

Frau Wittwe Vogt-Stählin, Propr.

99]

**Vom Büchertisch**

Mit der „Festzeitung für das eidgenössische Sängerfest“, herausgegeben von Leonhard Steiner, bieten uns Gebrüder Hugo eine reizende Festgabe. Wir haben es hier zwar nicht mit einer Zeitung im eigentlichen Sinne des Wortes zu thun, nicht mit einer Zeitung, welche die Evenements des Tages geduldig aufzeichnet, beschreibt und schildert, nicht mit einer Zeitung, welche sich damit befasst, die Toaste der Redner wiederzugeben, die Personen und die verkauften Billets zu zählen, nicht mit einer Zeitung, welche durch ihre Trockenheit das menschliche Dasein verwässert, sondern vielmehr mit einer Sammlung von Gedichten, welche Sängerleben, Sängerarbeit und Sängerkult in Ernst und Humor in trefflichster Weise behandeln. Wir geben in unserm Hauptblatte eine kleine Probe der Sammlung und sind überzeugt, damit der „Festzeitung“ ein besseres Lob zu ertheilen, als wenn wir Gedicht um Gedicht unseres Festdichters par excellence der Kritik unterzögen. Die einzelne Nummer der schön ausgestatteten Festschrift kostet nur 40 Cts.; möge sie Jeder, der unser grossartiges Fest besucht, als freundliche Erinnerung nach Hause nehmen.

**Feinstes Kaffee-Surrogat.**

Für meine vorzüglichen Kaffee-Essenzen, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grösseren Ortschaften der Schweiz Depots errichtet.

Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

**Müller-Landsmann,**  
Kolonialwaarenhandlung in Lotzwyl (Bern).

**Z e u g n i s s .**

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat jedermann bestens empfohlen werden.

**R. v. Fellenberg,** Chemiker.

**Bade-Tücher**

in mannigfältigster Auswahl empfehlen  
681] Brupbacher & Briner zum Brunnenthurm, ZÜRICH.

Das  
**ächte Pilsener Bier**  
aus der  
**Ersten Aktienbierbrauerei in Pilsen**  
(Böhmen)

wird von heute an verzapft bei

Herrn Ed. Bosshard zur Kronenhalle, Zürich, und  
" F. Siegler zur Krone, Winterthur.

Der alleinige Vertreter für die Schweiz:

**E. J. Burkhardt,** Sohn.

Zürich, Schanzenberg, 7. Juli 1880.

P. S. Weitere Abnehmer werde nächstens mittheilen.

Praktische Kirschaussteiner,  
Selterswassermaschinen  
und dazu passende Pulver,  
Botaniskapseln,  
Reiseflaschen,  
Reisebeefsteakmaschinen,  
Magazin für Hans- und Küchengeräthe.

**A. Erpf,**  
698] Schiffslände 6, ZÜRICH.

**Pflaumenmus,**  
**Gebirgs-Slivovitz,**  
als auch vorzüglich Süd-Ungarische  
**Weiss- & Roth-Weine**  
in Fässern, liefert billig  
Heinrich Wolf,  
Orawitza (Ungarn).  
[655]